

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	22.10.2015
----	------------------	-------------------------------------	------------	------------

ÖPNV-Maßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler zum Fahrplanwechsel Juni 2016

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Empfehlung der ASEAG zur

- 1) Anbindung des neuen Haltepunktes St. Jöris durch die Buslinie EW4 zu.
- 2) Angebotsreduzierung auf der Linie 96 zwischen Eschweiler Bushof und Weisweiler zu.
- 3) Angebotsanpassung mit einer Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg zu.
- 4) dauerhaften Einrichtung des Blaustein-See-Shuttles zu.
- 5) Linienwegänderung im Bereich der „Alten Rodung“ (Linie 8) zur Verbesserung der Anbindung des neuen Einzelhandelsstandortes zu.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 08.10.2015 gez. i.V. Gödde					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Zum Fahrplanwechsel im Juni 2016 sind neben kleineren Verbesserungen, insbesondere bezüglich der Erreichbarkeit des Blaustein-Sees sowie der Anbindung des neuen Haltepunktes der **euregiobahn** in St. Jöris Maßnahmen vorgesehen, die zu einer Konsolidierung des Aufwandes für das ÖPNV-Angebot in Eschweiler beitragen. Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für die Städteregion Aachen 2016 - 2020 sind entsprechende Maßnahmen zur Angebotsreduzierung im Zielnetz 2018 vorgestellt und beschlossen worden. Dabei wurde auch die Möglichkeit eingeräumt, einzelne Maßnahmen aus dem Zielnetz 2018 nicht erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen, sondern diese vorzuziehen.

Auf dieser Grundlage ist in Eschweiler vorgesehen, die Angebotsreduzierung auf der Relation Eschweiler Bushof - Weisweiler auf der Linie 96 sowie die Angebotsreduzierung bzw. Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg bereits zum kommenden Fahrplanwechsel im Juni 2016 umzusetzen. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV bzw. zur Konsolidierung des Aufwandes für den ÖPNV im Stadtgebiet Eschweiler zum Fahrplanwechsel 2016 vorgesehen:

1) Anbindung des neuen Haltepunktes St. Jöris durch die Buslinie EW 4

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ringbahnschluss auf der **euregiobahn** zwischen St. Jöris und Stolberg voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Juni 2016 soll der Haltepunkt St. Jöris mit Fahrten der Linie EW 4 angebunden werden. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende Wendemöglichkeit am Haltepunkt in St. Jöris, die bis zum Fahrplanwechsel im Juni 2016 fertiggestellt sein muss. Diese kann nur unter der Voraussetzung einer zeitnahen Gewährung von Fördermitteln rechtzeitig realisiert werden. Die **euregiobahn** verkehrt stündlich ab Alsdorf Annapark über Mariadorf nach St. Jöris und weiter nach Stolberg bzw. wieder zurück. Da die Linie EW 4 ebenfalls im 60-Minuten-Takt verkehrt, ist jeweils ein Anschluss nur in eine Fahrtrichtung realisierbar. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurde die Fahrtrichtung Stolberg für einen Anschluss gewählt.

Nach der Realisierung einer Wendemöglichkeit am Haltepunkt St. Jöris an der Neusener Straße wird die Linie EW 4 ab St. Jöris Kirche bis zum Haltepunkt St. Jöris verlängert. Am Haltepunkt wird eine neue Haltestelle „St. Jöris Bahnhof“ eingerichtet. Darüber hinaus ist vorgesehen, ein bedarfsabhängiges Angebot von Hehlrath/ Kinzweiler aus zum Haltepunkt in St. Jöris zu realisieren (ALT-Angebot o.ä.). Da wichtige Informationen, wie z.B. die künftigen Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der **euregiobahn** in St. Jöris noch nicht vorliegen, kann derzeit der genaue Fahrplan noch nicht mitgeteilt werden.

Planung zum Fahrplanwechsel 2016:

Die Linie EW 4 wird nach Realisierung einer entsprechenden Wendemöglichkeit am Haltepunkt St. Jöris und der Einrichtung einer Haltestelle bis zum Haltepunkt verlängert. Vorgesehen sind dabei Umsteigemöglichkeiten auf die **euregiobahn** in Richtung Stolberg. Analog gilt dies auch für den bestehenden ALT-Verkehr auf der Linie EW 4 am Wochenende.

Für diese Maßnahme sind insgesamt ca. 25.000 Nutzwagen-km/Jahr einzuplanen.

2) Angebotsreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Weisweiler

Derzeit bestehen zwischen Eschweiler Stadtmitte und dem Stadtteil Weisweiler Fahrtenangebote auf den Buslinien 28 und 96 sowie auf der **euregiobahn**. Die Buslinie 28 und die **euregiobahn** verkehren tagsüber in einem 30-Minuten-Takt. Die Fahrten der Buslinie 96 werden als Zwischenfahrten überwiegend zeitversetzt zum Fahrtenangebot der Linie 28 angeboten. Da in Eschweiler am Bushof alle 30 Minuten ein sogenannter „Blockverkehr“ stattfindet, bei dem sich alle Buslinien treffen und die Fahrgäste zwischen den einzelnen Buslinien umsteigen können, ist auch die Buslinie 28 auf diesen Blockverkehr ausgerichtet. Die Zwischenfahrten der Linie 96 sind deshalb nicht in das Blockverkehrssystem eingebunden und haben nur Anschlüsse an einzelne Fahrten (z.B. nachmittags an einige Zwischenfahrten der Linie 52 aus Aachen).

Dadurch stellen diese Fahrten der Linie 96 lediglich eine Taktverdichtung bis Weisweiler Bf. dar, haben aufgrund des fehlenden Blockverkehrsanschlusses aber nicht die Fahrgastnachfrage wie die Linie 28. Aus diesem Grunde ist vorgesehen, das Fahrtenangebot auf der Linie 96 zur Konsolidierung des ÖPNV-Angebotes in Eschweiler entsprechend zu reduzieren. Davon sind in der ersten Stufe die Fahrten der Linie 96 im Schülerverkehr u. a. die

durchgehenden Fahrten bis Langerwehe ausgenommen. Zum Fahrplanwechsel 2017 ist vorgesehen, diese Fahrten vollständig in den Fahrplan der Linie 28 zu integrieren, die dann entsprechend mit einzelnen Fahrten bis nach Langerwehe geführt werden soll.

Planung zum Fahrplanwechsel 2016:

Die Pendelfahrten der Linie 96 zwischen Eschweiler Bushof und Weisweiler werden reduziert. Davon ausgenommen sind Fahrten im Schülerverkehr u. a. auch die durchgehenden Fahrten bis nach Langerwehe.

Durch die Reduzierung des Fahrtenangebotes ist mit einer Leistungsreduzierung um ca. 20.000 Nutzwagen-km/ Jahr zu rechnen.

3) Angebotsanpassung mit einer Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg

Durch die Umstellung von einem 30-Minuten- auf einen 60-Minuten-Grundtakt wird das Fahrtenangebot zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg reduziert. Die Reduzierung dient der Konsolidierung des Aufwandes für das ÖPNV-Angebot in Eschweiler. Derzeit wird das Quartier Vöckelsberg mit der Linie 52 tagsüber im 30-Minuten-Takt bedient. Da die Fahrten der Linie 52 in das Blockverkehrssystem in Eschweiler integriert sind, kommt es alle 30 Minuten jeweils zu einer Parallelbedienung des Abschnittes Eschweiler Bushof bis Südstraße mit den Linien 28 (nach Weisweiler) und 52 (nach Vöckelsberg). Dem Angebot steht keine entsprechende Nachfrage gegenüber, weshalb ein Wegfall des Parallelverkehrs keine Qualitätseinbuße nach sich zieht.

Von dieser Angebotsreduzierung sind die Haltestellen Gartenstraße/GeTeCe, Allensteiner Straße und die Endhaltestelle Vöckelsberg und bei der Rückfahrt die Haltestellen Preyerstraße und Gartenstraße/GeTeCe betroffen. An diesen Haltestellen steigen in der Regel nur wenige Fahrgäste ein- bzw. aus.

Da ab der Haltestelle Südstraße alle Haltestellen bis Bushof weiterhin im 30-Minuten-Takt bedient werden und dadurch jeweils der Blockverkehr erreicht wird, ist vorgesehen, die Anbindung des Wohnquartieres Vöckelsberg künftig auf einen 60-Minuten-Grundtakt umzustellen. Dabei sind die Fahrten zum Schulbeginn bzw. zum Schulschluss des städtischen Gymnasiums weiterhin berücksichtigt. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf einen 60-Minuten-Grundtakt wird künftig der Streckenabschnitt nicht mehr von der Buslinie 52, sondern von der Buslinie 48 bedient.

Planung zum Fahrplanwechsel 2016:

Das Angebot zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg wird von einem 30-Minuten- auf einen 60-Minuten-Grundtakt reduziert. Der Abschnitt wird dabei künftig nicht mehr von der Buslinie 52, sondern von der Buslinie 48 bedient.

Durch Reduzierung des Fahrtenangebotes bzw. der Taktreduzierung ist mit einer Leistungsreduzierung um ca. 15.000 Nutzwagen-km/ Jahr zu rechnen.

4) Anbindung des Blaustein-Sees mit dem Blaustein-See-Shuttle (EW 5)

Der Blaustein-See-Shuttle (Linie EW 5) verbindet das Stadtzentrum mit dem Freibad Dürwiß und fährt dann weiter bis zum Blaustein-See. In diesem und im letzten Jahr wurde der Blaustein-See-Shuttle jeweils an den Wochenenden (samstags und sonntags) in den Sommerferien angeboten. Bei guten Wetterbedingungen war die Nachfrage zum Freibad in Dürwiß wie auch zum Blaustein-See als gut zu bezeichnen.

Ein entsprechender Bericht über den Einsatz des Blaustein-See-Shuttles in 2015 ist als Anlage 1 beigelegt.

Planung:

Der seit 2013 angebotene Blaustein-See-Shuttle soll dauerhaft an den Wochenenden in den Sommerferien als saisonales Angebot beibehalten werden.

Für diese Maßnahme sind ca. 1.600 Nutzwagen-km/Jahr zu berücksichtigen, wobei diese jeweils in den Jahren 2014 und 2015 für den Blaustein-See-Shuttle bereits beschlossen und entsprechend eingeplant worden sind.

5) Änderung des Linienweges der Linie 8 im Bereich der „Alten Rodung“

Die Linie 8 verbindet die Mittelzentren Eschweiler und Stolberg und bindet im Linienverlauf darüber hinaus verschiedene Siedlungsbereiche, unter anderem auch Teile des Stadtteils „Waldsiedlung“, an das ÖPNV-Netz an. Am Rande des Stadtteils ist ein neues Einzelhandelszentrum entstanden. Derzeit ist das Einzelhandelszentrum an der Stadtgrenze zwischen Eschweiler und Stolberg nur über die ca. 400 - 450 m entfernt liegenden Haltestellen „Am Ginsterbusch“ angebunden. Durch eine Änderung des Linienweges der Linie 8, die künftig ab dem Kreisverkehr auf der L 238 über die Zufahrt zum Einzelhandelsstandort (Fichtenweg) und dann weiter über den Kiefernweg geführt werden soll, können die dortigen Einzelhandelsgeschäfte besser mit dem ÖPNV erreicht werden.

Zu diesem Zweck müssen in Höhe der Zufahrt entsprechende Haltestellen vorgesehen werden. Zudem muss für die Fahrtrichtung Eschweiler Bushof die Haltestelle Am Ginsterbusch verlegt werden, da die Haltestelle am jetzigen Standort nicht mehr erreichbar ist.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Linienwegänderung werden noch eine Probefahrt und ein Ortstermin durchgeführt, bei dem die genaue Lage der geplanten Haltestellen abgestimmt werden.

Planung:

Durch eine Linienwegänderung kann der neue Einzelhandelsstandort am Fichtenweg besser mit dem ÖPNV erreicht werden. In Höhe der Zufahrt zu den Parkplätzen entlang des Fichtenweges sollen neue Haltestellen eingerichtet werden.

Diese Maßnahme ist leistungsneutral. Es entstehen lediglich einmalige Kosten für die Einrichtung der neuen Haltestellen, wobei die Kosten für die Haltestellenbeschilderung von der ASEAG übernommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Herleitung der finanziellen Auswirkungen ist die Systematik des differenzierten Umlageschlüssels zu verwenden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sie in Abhängigkeit von möglichen Mehr- oder Minderleistungen in den übrigen Kommunen der StädteRegion Aachen zum Fahrplanwechsel sowie von der allgemeinen Entwicklung der Aufwendungen und der Erträge im ÖPNV stehen. Es handelt sich daher um einen fiktiven Wert, der nur bedingt Aussagen über die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Eschweiler zulässt.

Eine Aussage zur konkreten Höhe dieser finanziellen Auswirkung kann wegen der Vielzahl der zu berücksichtigenden Kostenfaktoren bei der Ermittlung des Umlageschlüssels zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Für die Maßnahme 1) „Anbindung des neuen Haltepunktes St. Jöris durch die Buslinie EW 4“ sind insgesamt ca. 25.000 Nutzwagen-km/Jahr einzuplanen.

Durch die Maßnahme 2) „Angebotsreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Weisweiler“ ist mit einer Leistungsreduzierung um ca. 20.000 Nutzwagen-km/Jahr zu rechnen.

Die Maßnahme 3) „Angebotsanpassung mit einer Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg“ reduziert die Fahrleistung um ca. 15.000 Nutzwagen-km/Jahr.

Für die Maßnahme 4) „Anbindung des Blaustein-Sees mit dem Blaustein-See-Shuttle (EW 5)“ sind entsprechend den beiden letzten Jahren ca. 1.600 Nutzwagen-km/Jahr zu berücksichtigen.

Personelle Auswirkungen:

Die Bearbeitung erfolgt mit eigenem Personal

Anlagen:

Anlage 1 - Erfahrungsbericht Blaustein-See-Shuttle Sommerferien 2015